

Zweite Etappe auf dem Kassel-Steig

Wanderung im Rahmen des Stadtjubiläums – Es geht von Weimar nach Mönchehof

Am Sonntag, 28. April, bietet der Hessisch-Waldeckische Gebirgsverein Kassel eine weitere geführte Wanderung auf der zweiten Etappe des Panoramawanderweges Kassel-Steig von Weimar nach Mönchehof an. Auf dieser leichten Wanderung bieten sich herrliche Rund- und Weitblicke und man erfährt viel Wissenswertes.

HNA SERIE

Wandern mit der HNA

Die Wanderung beginnt am Bahnhof in Weimar. Auf der gesamten Strecke richten wir uns nach dem Wegzeichen „KS mit Wellenlinie“ (Kassel-Steig). Kurz nach Verlassen der letzten Häuser von Weimar hat man schon eine fantastischen Blick auf den Dörnberg und den Stahlberg.

Im Verlauf begegnen wir mehreren Schildern mit Flurbezeichnungen, die der Arbeitskreis „Weimar - Geschichte und Geschichten“ in mühevoller Kleinarbeit zusammengetragen hat.

Nach Überschreiten der Kreisstraße 30 wandern wir Richtung Kammerberg und durchqueren das Naturschutzgebiet „Keischel“ oberhalb des Erlebachtals. In dem 20 Hektar großen Gebiet befindet sich Muschelkalkboden, der mit Magerrasen bewachsen ist und für Artenreichtum der Tier- und Pflanzenwelt sorgt.

Auf dem Kammerberg gibt es einen einzigartigen Rundblick über das Kasseler Becken, der sich von dieser Stelle bis zu den Höhenzügen des Kaufunger Waldes, des Hohen Meißners, der Söhre, des nördlichen Habichtswaldes, des Dörnbergs und Schreckenbergs erstreckt.

HINTERGRUND

Vom Start bis zum Ziel

Treffpunkt: 8.20 Uhr, Kassel Hauptbahnhof

Hinfahrt: 8.42 Uhr ab Kassel Hauptbahnhof mit RT 4

Start: 9 Uhr in Ahnatal, Ortsteil Weimar, Haltestelle Bahnhof

Ziel: Espenau, Ortsteil Mönchehof

Rückfahrt: Mönchehof Bahnhof mit RT 3

Streckenlänge: etwa 13,6 Kilometer, leicht

Gesamte Steigung: etwa 238 Höhenmeter

Gefälle: etwa 262 Meter

Markierung: Wegzeichen

Kassel-Steig (KS mit Wellenlinie)

Einkehr: vorgesehen in Mönchehof

Fahrkarten: zweimal KSplus
Teilnehmergebühr: zwei Euro

Wanderführer: Hans-Georg Kredel, Tel. 05 61/ 52 28 42,

Anmeldung: erwünscht am 26. April zwischen 18 und 20 Uhr

Wanderkarte: Kassel-Steig
Herausgeber: Stadt Kassel, Vermessung und Geoinformation, Rathaus, 34112 Kassel

WANDERTIPP: KASSEL-STEIG 2.ETAPPE



Wir wandern ein Teilstück der „Alten Holländischen Poststraße“ entlang, eine der bedeutendsten Handelsstraßen des Mittelalters, die sich von Kassel über Meimbressen, Warburg, Paderborn und Münster nach Zwolle am Ijsselmeer in Holland verlief.

Nach Überqueren der historischen Rasenallee (Verbindungsstraße für die früheren Landgrafen von Hessen-Kassel nach Schloss Wilhelmshöhe) wandern wir zum Stahlberg, wo sich wieder schöne Blicke bieten. Über den Oberen Tanzplatz geht es am Rande des Stahlbergs weiter Richtung Schäferberg, der Jahrhunderte Wald- und Weidegebiet der Hohenkirchener Bauern war.

Kurz darauf überqueren wir im Ortsteil Schäferberg den Sichelbach (Quellbach der Espe) und kommen zu einem Platz,

auf dem sich ein kleiner Brunnen, der Jägersborn, befindet. Eine Tafel beschreibt den ersten Teil des Grimm'schen Märchens „Doktor Allwissend“.

Wenig später erreichen wir einen verwunschenen Ort, den Glockenteich. Der Sage nach soll hier eine Glocke des ehemaligen Klosters Mönchehof versunken sein. Wir wandern noch etwa 1,2 Kilometer weiter, haben dabei den Turm der Mitte des 12. Jahrhunderts als Wehrkirche erbauten Kirche von Hohenkirchen im Blick und erreichen bald den Bahnhof in Mönchehof.

Hessisch-Waldeckischer Gebirgsverein Kassel: Wilhelmstr. 19, Tel. 5 29 70 60, Fax 60 29 07 89, Mail: hwg.v.kassel@wandern-kurhessen.de und Internet: www.wandern-kurhessen.de/kassel
Öffnungszeiten: Mi. 10 bis 14, Do. 14 bis 16, Fr. 13 bis 17 Uhr.